



KINDER VON 0 BIS 6 JAHREN IN BAD LIPPSPRINGE

ELTERNBEFRAGUNG

ZIELE

- Bedürfnisse von Eltern und ihren 0- bis 6-jährigen Kindern ermitteln
- Eltern für das Thema Gesundheitsförderung in der Kindheit sensibilisieren

METHODE

- Online-Befragung (04/2023) der Eltern mit 0- bis 6-jährigen Kindern in Bad Lippspringe

ERGEBNISSE

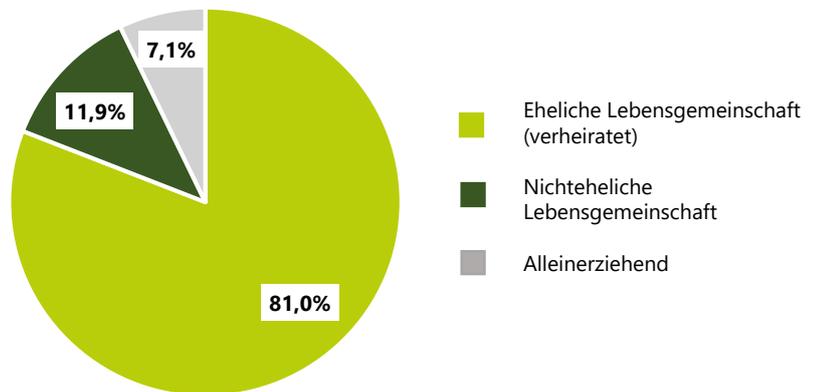
- Eltern und Kinder nutzen überwiegend Bewegungsangebote; Angebote im Bereich Ernährung, Beratung und Elternaustausch sind kaum bekannt und werden nur wenig genutzt.
- Erhöhter Informationsbedarf besteht vor allem zu den Themen Ernährung und Bewegung in der frühen Kindheit sowie Medienkonsum.
- Gewünschte Angebote (alle Bereiche): Schwimmangebote, Sportartspezifische Angebote, Kinderkochkurse, Beratung zum Thema Bewegung in der frühen Kindheit und Eltern-Kind-Nachmittage
- Barrieren zur Teilnahme an gesundheitsförderlichen Angeboten: Fehlender Überblick über die bereits vorhandenen Angebote, keine freien Plätze und keine passenden Angebote

1. TEILNAHME

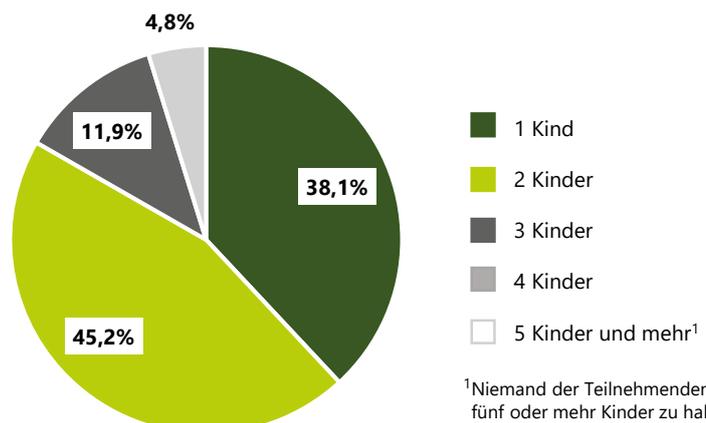
BESCHREIBUNG DER TEILNEHMENDEN (n=42)

- Insgesamt nahmen 42 Personen an der Befragung teil.
- Bei einem Großteil der Teilnehmenden (rund 91 %) handelt es sich um die leibliche Mutter des Kindes. Der Anteil der teilgenommenen leiblichen Väter beträgt rund 7 %.
- Der Großteil der Befragten (81 %) befindet sich in einer ehelichen Lebensgemeinschaft. 7,1 % der Teilnehmenden gibt an, alleinerziehend zu sein.
- Über zwei Drittel (69 %) ist zwischen 31 und 40 Jahren.
- Fast die Hälfte (45,2 %) der Teilnehmenden hat zwei Kinder.
- Rund 38 % haben ein Kind.

FAMILIENSTAND



ANZAHL KINDER



¹Niemand der Teilnehmenden gab an, fünf oder mehr Kinder zu haben.

2. GESUNDHEIT IM ALLTAG

UMSETZUNG FOLGENDER BEREICHE IM ALLTAG DES EIGENEN KINDES (n=42)

- Rund 74 % der Befragten fällt es leicht oder eher leicht, die Mediennutzung ihres Kindes einzugrenzen².
- 26,2 % fällt dies eher schwer.

² Nach offiziellen Empfehlungen sollten Kinder von 3 bis 6 Jahren Medien wie zum Beispiel Fernseher, Computer, Smartphone nicht länger als 30 Minuten am Tag nutzen.

- Rund 98 % der Teilnehmenden fällt es leicht oder eher leicht, ihrem Kind im Alltag genügend Erholung (zum Beispiel in Form von Ruhephasen oder genügend Schlaf zu ermöglichen).
- 2,4 % der Befragten fällt dies eher schwer.

- Rund 95 % der Befragten fällt es leicht oder eher leicht, ihrem Kind im Alltag ausreichend Bewegung³ zu ermöglichen.
- Jeweils 2,4 % der Teilnehmenden empfinden dies als eher schwer oder schwer.

³ Nach offiziellen Empfehlungen sollten sich Kinder unter 3 Jahren so viel wie möglich bewegen. Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sollten sich ungefähr 3 Stunden am Tag bewegen.

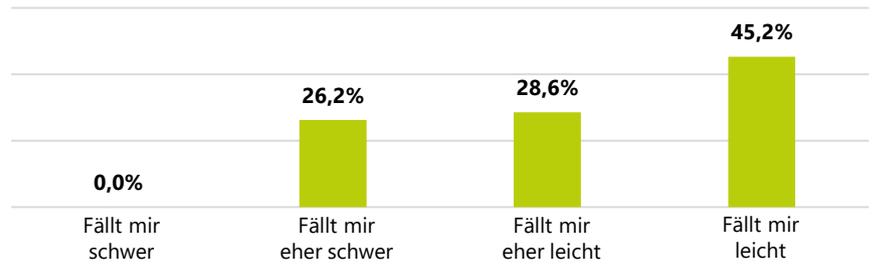
- Rund 95 % der befragten Eltern fällt es leicht oder eher leicht, ihrem Kind eine gesunde Ernährung (zum Beispiel keine zuckerhaltigen Getränke, täglich Obst und Gemüse) im Alltag bereitzustellen; weiteren 4,8 % fällt es eher schwer.

BEGLEITUNG DER ÜBERGÄNGE ZWISCHEN DEN EINZELNEN LEBENSPHASEN⁴ DES KINDES (n=42)

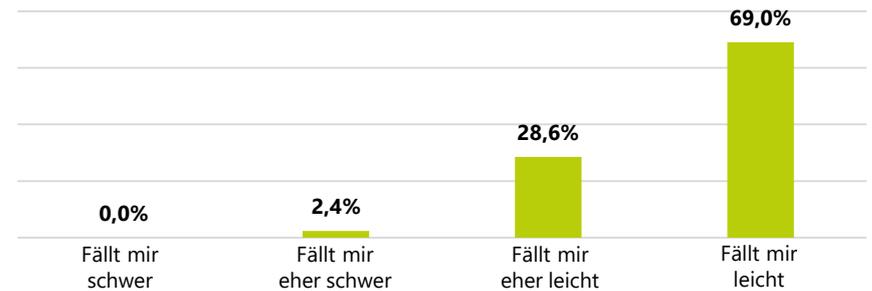
- Nahezu 60 % der Eltern geben an, dass die Übergänge zwischen den Lebensphasen des eigenen Kindes gut oder eher gut von Fachkräften (wie zum Beispiel Pädagogen, Ärzten oder Hebammen) begleitet werden.
- 28,6 % empfinden die Übergänge als eher nicht gut begleitet; 7,1 % als nicht gut begleitet.

⁴ Wie zum Beispiel zwischen Schwangerschaft → Geburt, Familie → Krippe, Kita → Schule

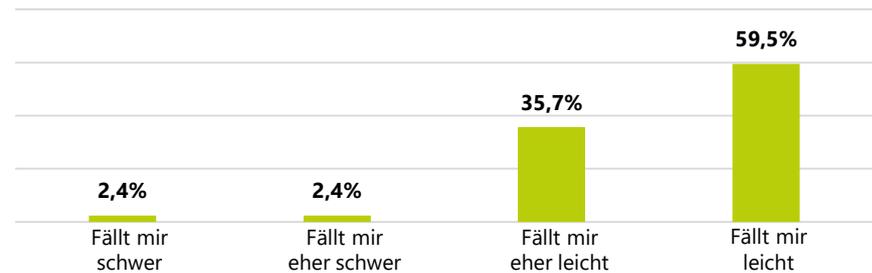
ANGEMESSENE MEDIENNUTZUNG



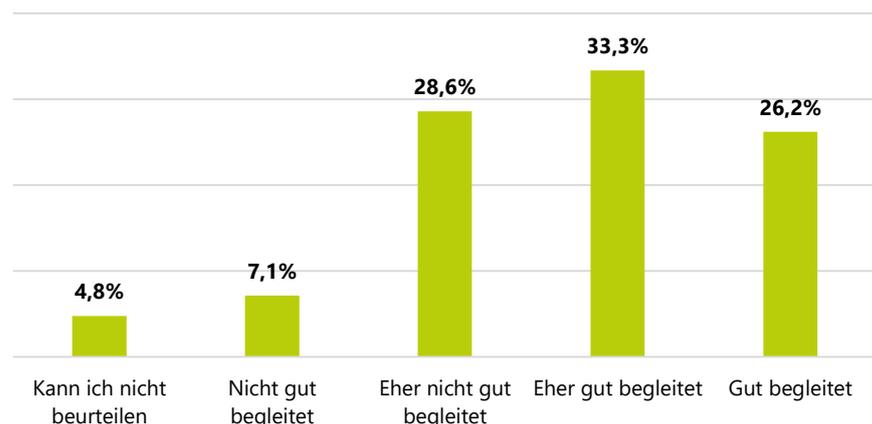
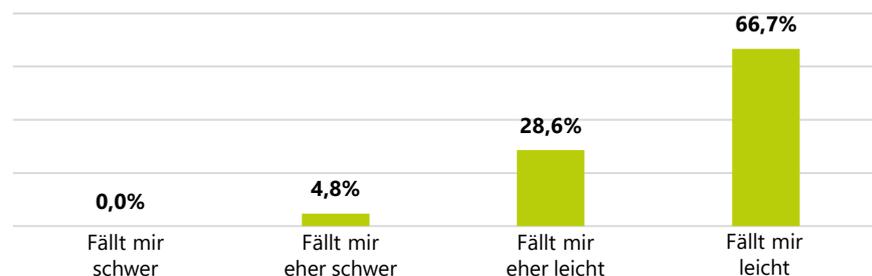
AUSREICHEND ERHOLUNG



AUSREICHEND BEWEGUNG



GESUNDE ERNÄHRUNG

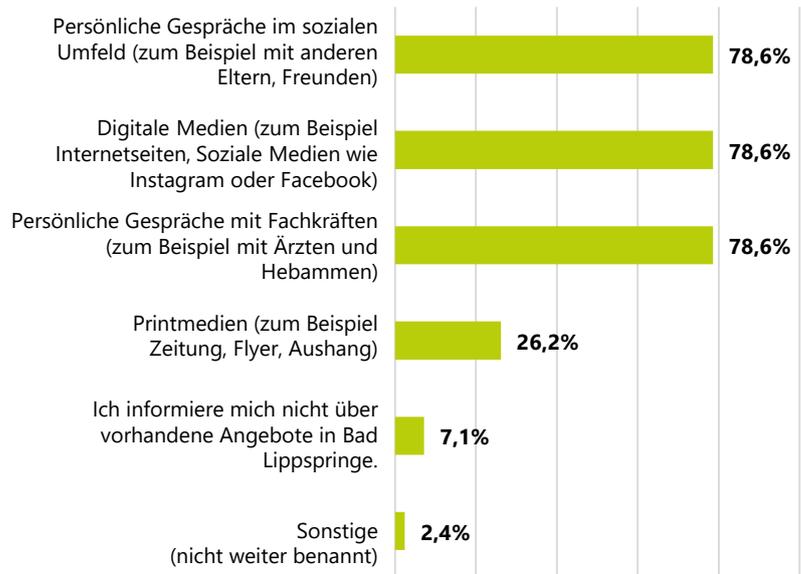


3. INFORMIERTHEIT

GENUTZTE MEDIEN FÜR DIE INFORMATIONSSUCHE ZU GESUNDHEITSANGEBOTEN (n=42, Mehrfachnennung⁴)

- 78,6 % der Eltern nutzen persönliche Gespräche im sozialen Umfeld und mit Fachkräften sowie digitale Medien, um sich über Angebote für Kinder zum Thema Gesundheit (wie zum Beispiel Krabbelgruppen oder Ernährungsangebote) in Bad Lippspringe zu informieren.
- Rund 26 % nutzen Printmedien zur Informationssuche.

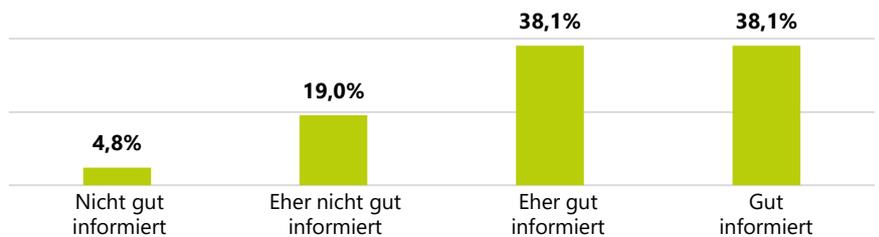
⁴Durch die Mehrfachnennungen entstehen Prozentsummen von über 100 Prozent. Dies gilt für alle folgenden Abbildungen mit Mehrfachnennungen.



GEFÜHL ÜBER FOLGENDE BEREICHE BEI DEM EIGENEN KIND INFORMIERT ZU SEIN (n=42)

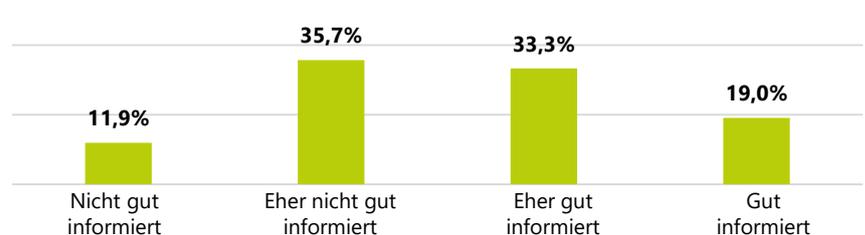
- 76,2 % der befragten Eltern fühlen sich von Fachkräften (wie zum Beispiel Pädagogen, Ärzten oder Hebammen) eher gut oder gut über das Thema allgemeine Gesundheit informiert.
- Rund 24 % bezeichnen sich als nicht gut oder eher nicht gut informiert.

ALLGEMEINE GESUNDHEIT



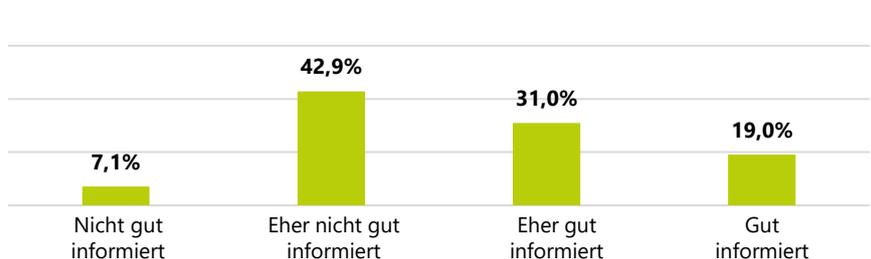
- Etwas mehr als die Hälfte (52,3 %) der befragten Eltern fühlt sich eher gut bzw. gut über das Thema Bewegung informiert.
- Über ein Drittel (35,7 %) fühlt sich eher nicht gut informiert.
- Weitere 11,9 % bezeichnen sich als nicht gut informiert.

BEWEGUNG



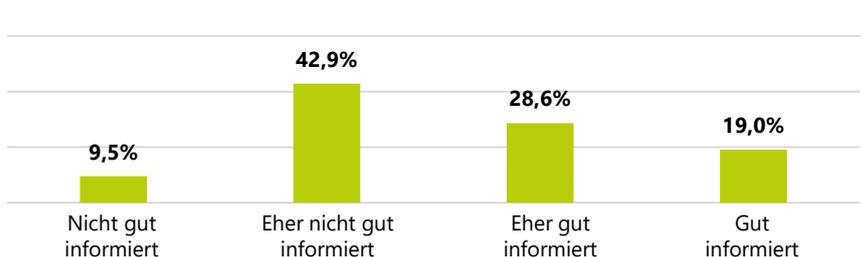
- Die Hälfte der befragten Eltern fühlt sich eher gut oder gut über das Thema Gesunde Ernährung bei ihrem Kind informiert.
- Rund 43 % fühlen sich eher nicht gut informiert.
- 7,1 % bezeichnen sich als nicht gut informiert.

GESUNDE ERNÄHRUNG



- Nahezu die Hälfte (47,6 %) der Eltern fühlen sich eher gut oder gut über das Thema Medienkonsum von Fachkräften informiert.
- Rund 43 % der Befragten gibt an, sich eher nicht oder nicht gut informiert zu fühlen.
- 9,5 % bezeichnen sich als nicht gut informiert.

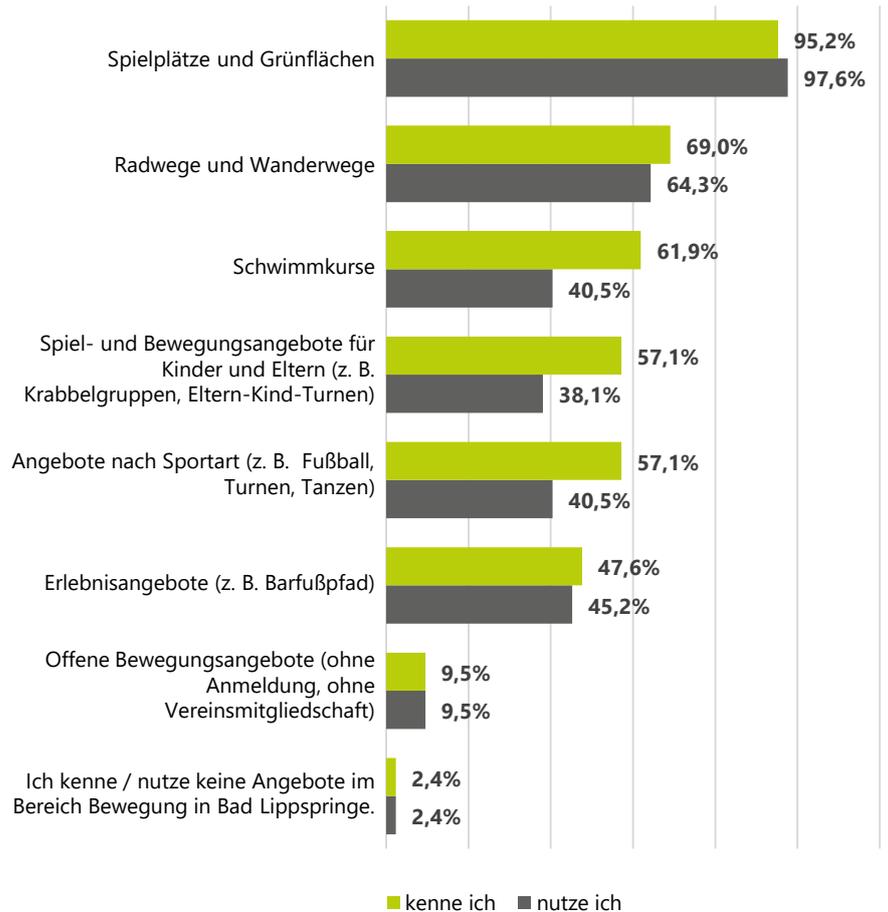
MEDIENKONSUM



4. ANGEBOTE IM BEREICH BEWEGUNG

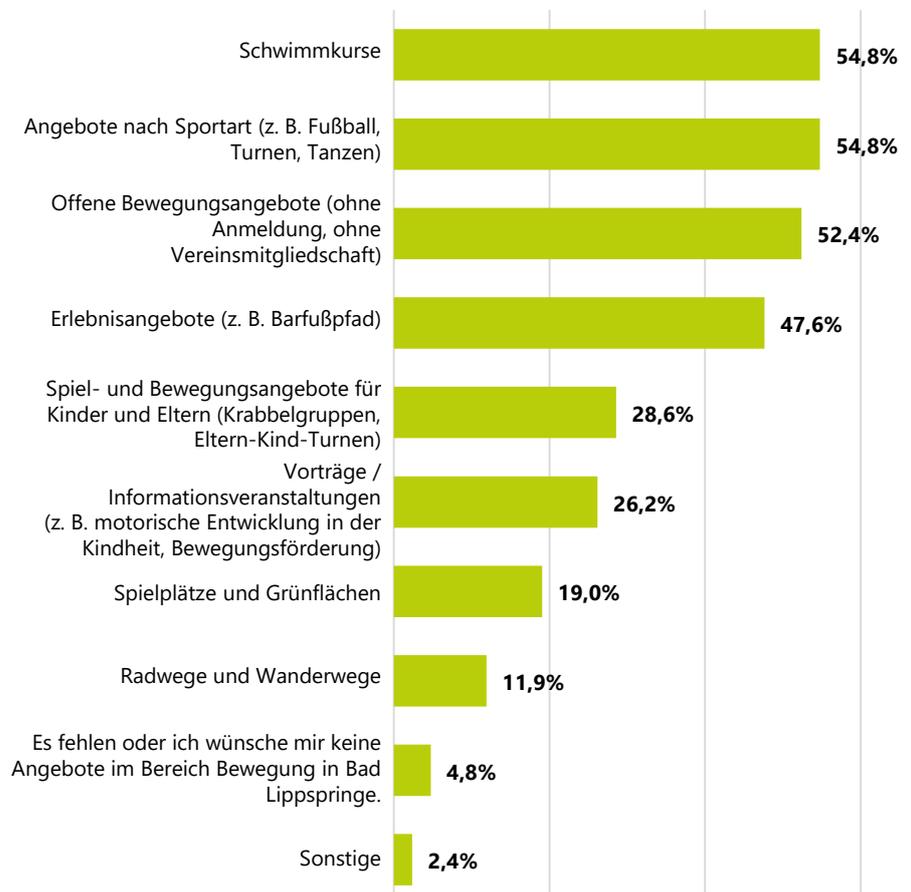
BEKANNTE / GENUTZTE ANGEBOTE (n=42, Mehrfachnennung)

- Über 95 % der Befragten kennen und nutzen Spielplätze und Grünflächen in Bad Lippspringe.
- Rund 70 % kennen Rad- und Wanderwege; rund 64 % nutzen diese.
- Zudem kennen 61,9 % Schwimmkurse; rund 41 % nutzen diese Angebote.
- Über die Hälfte der Befragten (57,1 %) kennt Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder und Eltern; nahezu 40 % nutzen diese Angebote.
- Weitere 57,1 % kennen sportartspezifische Angebote; rund 41 % nutzen diese.
- Am wenigsten bekannt sowie genutzt sind offene Bewegungsangebote.
- Jeweils 2,4 % der Befragten gibt an, keine Angebote im Bereich Bewegung in Bad Lippspringe zu kennen und zu nutzen.



GEWÜNSCHTE / FEHLENDE ANGEBOTE (n=42, Mehrfachnennung)

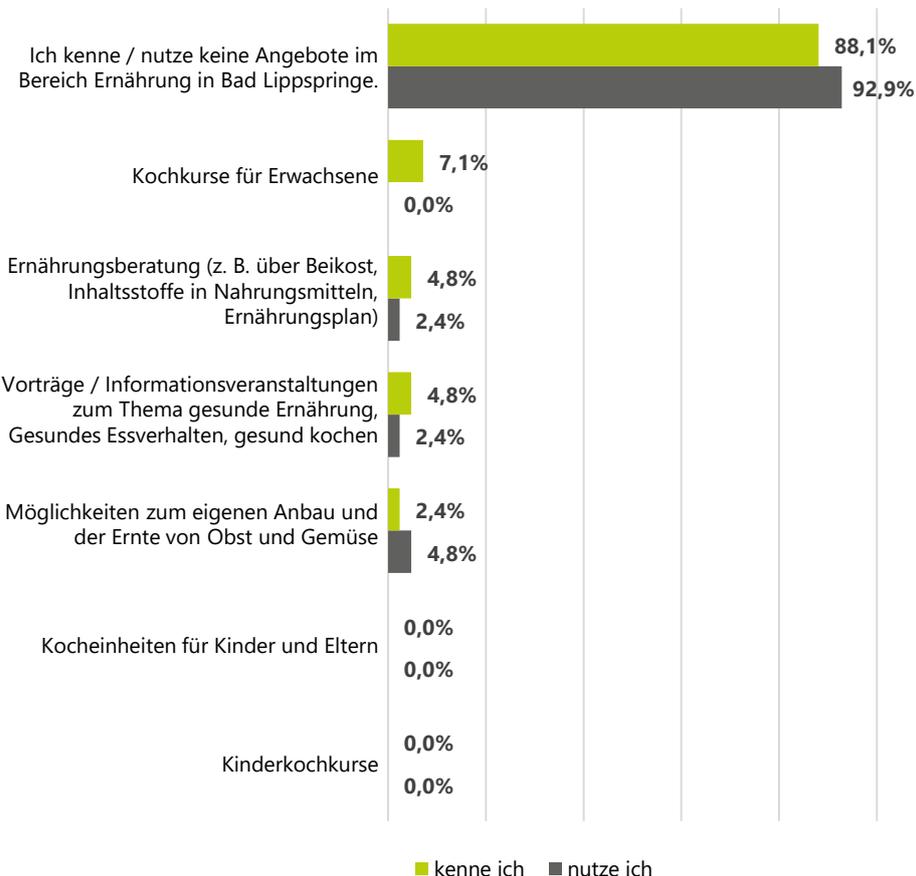
- Über die Hälfte der Befragten (54,8 %) wünscht sich (mehr) Schwimmkurse und sportartspezifische Angebote.
- Außerdem wünschen sich rund 52 % offene Bewegungsangebote.
- 47,6 % geben an, dass Erlebnisangebote fehlen.
- In etwa ein Viertel wünscht sich (mehr) Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder und Eltern (28,6 %) sowie Vorträge und Informationsveranstaltungen (26,2%).
- Als sonstige Antwortmöglichkeit geben rund 2,4 % der Befragten an, sich Ferienangebote (ohne Vereinsmitgliedschaft) sowie Wochenendworkshops zum Thema Malen, Gartenarbeit oder Basteln (z. B. über die VHS) für Kinder unter 6 Jahren zu wünschen.
- Zudem geben die Befragten den Hinweis, dass es nicht genügend Plätze für die bereits vorhandenen Schwimmkurse gibt.



5. ANGEBOTE IM BEREICH ERNÄHRUNG

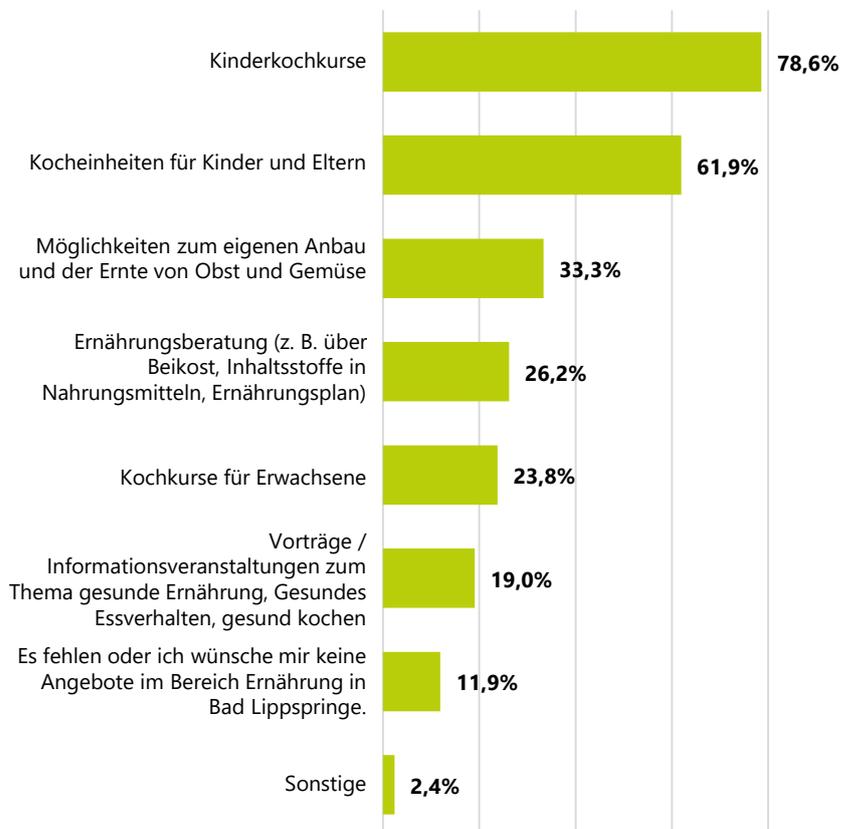
BEKANNTE / GENUTZTE ANGEBOTE (n=42, Mehrfachnennung)

- Rund 88 % der Befragten kennen keinerlei Angebote zum Thema Ernährung; dementsprechend nutzen die meisten Teilnehmenden (92,9 %) auch keine Angebote zu diesem Thema.
- Die Teilnehmenden geben am häufigsten an, Kochkurse für Erwachsene (7,1 %) zu kennen.
- Mit 4,8 % nutzen die meisten Befragten Möglichkeiten zum eigenen Anbau von Gemüse und Obst.
- Keine der befragten Personen gibt an, Kocheinheiten für Kinder und Eltern oder Kinderkochkurse zu kennen oder zu nutzen.



GEWÜNSCHTE / FEHLENDE ANGEBOTE (n=42, Mehrfachnennung)

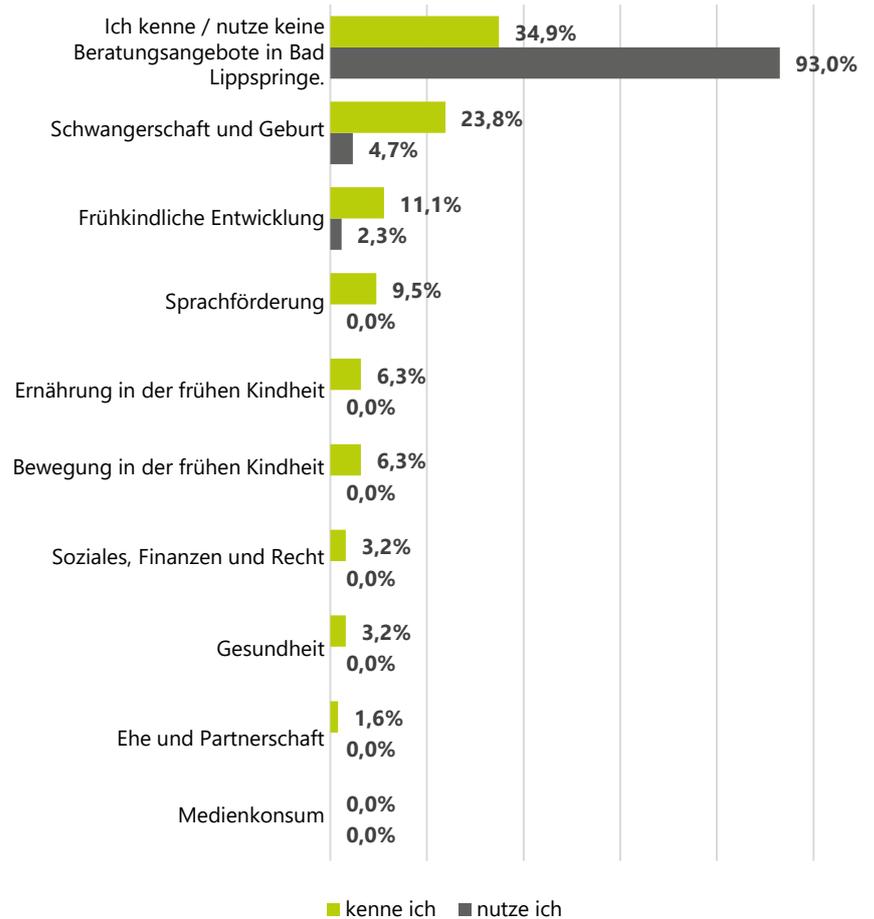
- Der Großteil der Befragten (78,6 %) wünscht sich im Bereich Ernährung Kinderkochkurse.
- 61,9 % wünschen sich außerdem Kocheinheiten für Kinder und Eltern.
- Ein Drittel wünschen sich Möglichkeiten zum eigenen Anbau und der Ernte von Obst und Gemüse.
- Über ein Viertel der befragten Eltern (26,2 %) wünschen sich eine Beratung zum Thema Ernährung.
- Rund 24 % wünschen sich Kochkurse für Erwachsene.
- Weitere 19 % wünschen sich Vorträge und Informationsveranstaltungen.
- Als sonstige Antwortmöglichkeit geben 2,4 % an, sich Aufklärung über den Konsum von Süßigkeiten und Fastfood in der Grundschule zu wünschen.
- Rund 12 % geben außerdem an, dass keine Angebote im Bereich Ernährung in Bad Lippspringe fehlen oder sie sich keine (weiteren) wünschen.



6. ANGEBOTE IM BEREICH BERATUNG

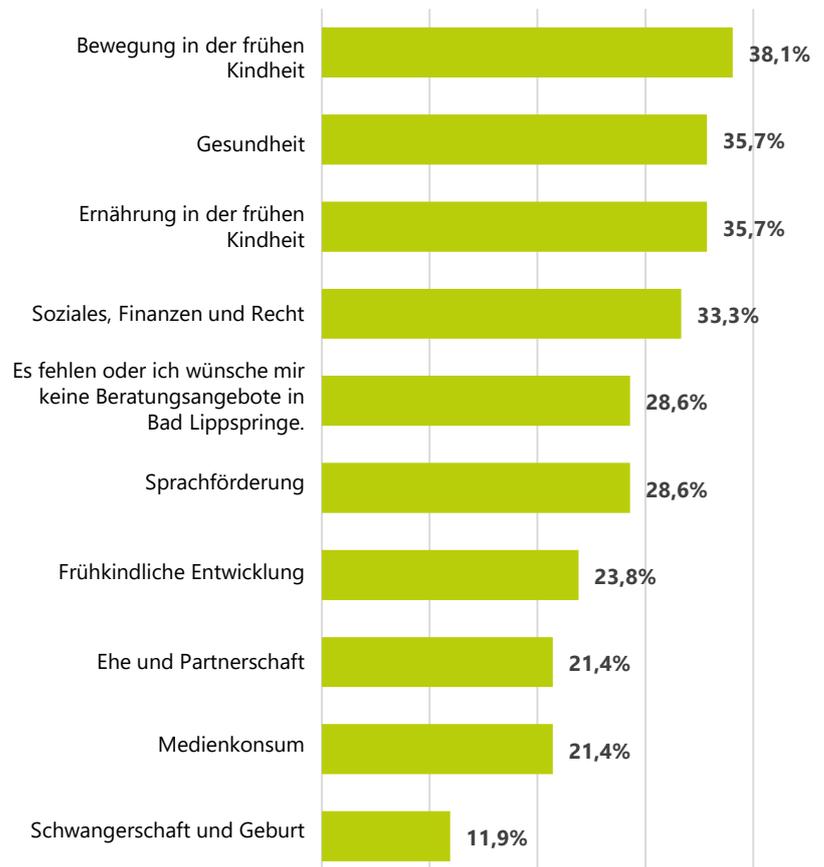
BEKANNTE / GENUTZTE ANGEBOTE (n=42, Mehrfachnennung)

- 93 % der Teilnehmenden nutzen keine Beratungsangebote in Bad Lippspringe; etwa ein Drittel (34,9 %) kennt keine solcher Angebote.
- Die meisten Befragten kennen Angebote zum Thema Schwangerschaft und Geburt (23,8 %), Frühkindliche Entwicklung (11,1%) sowie Sprachförderung (9,5 %).
- Nur ein sehr geringer Anteil der befragten Eltern nimmt Beratungsangebote wahr.
- 4,7 % nehmen an Angeboten zum Thema Schwangerschaft und Geburt teil; 2,3 % an Angeboten zum Thema Frühkindliche Entwicklung.



GEWÜNSCHTE / FEHLENDE ANGEBOTE (n=42, Mehrfachnennung)

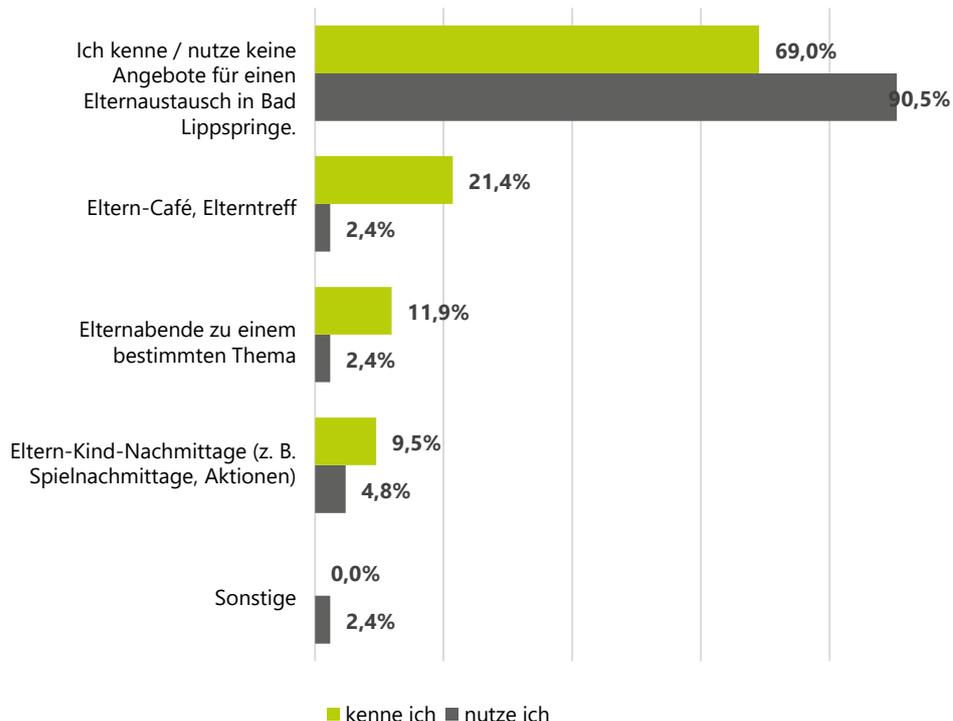
- Rund 38 % der Befragten wünschen sich Beratungsangebote zum Thema Bewegung in der frühen Kindheit.
- Weitere 35,7 % wünschen sich Beratung zum Thema Gesundheit und Ernährung in der frühen Kindheit.
- Ein Drittel gibt Beratungsbedarf zum Thema Soziales, Finanzen und Recht an.
- Rund 29 % geben an, dass keine Beratungsangebote in Bad Lippspringe fehlen oder dass sie sich keine (weiteren) Angebote wünschen.
- 28,6 % wünschen sich Beratung zum Thema Sprachförderung.



7. ANGEBOTE FÜR EINEN ELTERNAUSTAUSCH

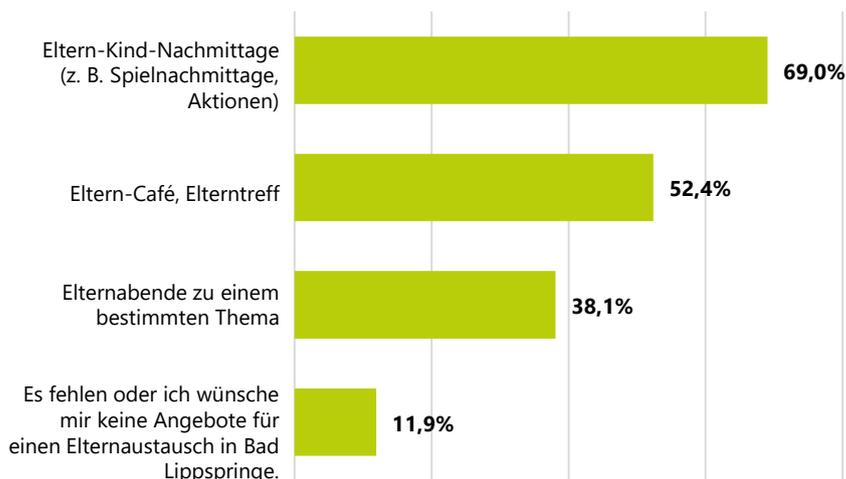
BEKANNTE / GENUTZTE ANGEBOTE (n=42, Mehrfachnennung)

- Der Großteil der Befragten (88,4 %) nutzt keine Angebote zum Thema Elternaustausch in Bad Lippspringe.
- Über die Hälfte (61,7%) kennt keine solcher Angebote.
- Rund 19% der Befragten kennen Eltern-Cafés und Elterntreffs, jedoch werden diese nur von rund 2,3 % der Befragten in Anspruch genommen.
- Rund 11 % der Teilnehmenden nehmen an Elternabenden teil.
- Als sonstige Antwortmöglichkeit geben jeweils 2,4 % der Befragten an, sich privat im Rahmen des Freundeskreises auszutauschen.



GEWÜNSCHTE / FEHLENDE ANGEBOTE (n=42, Mehrfachnennung)

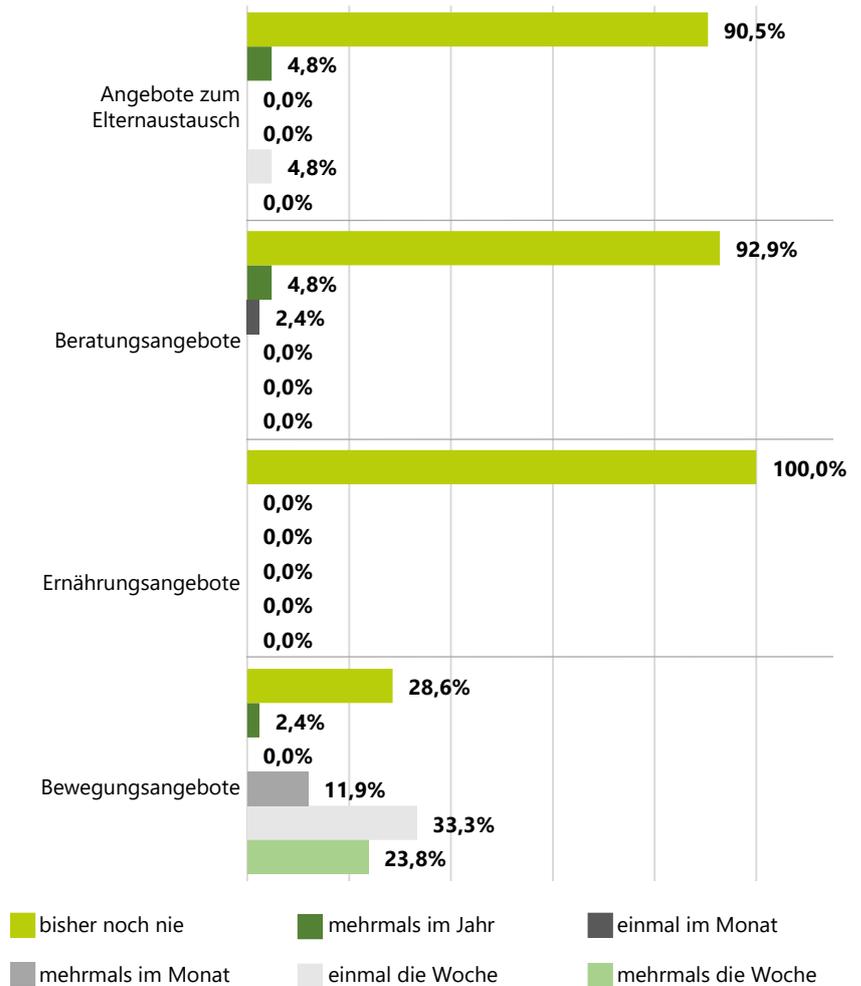
- Rund 69 % der Befragten wünschen sich einen Austausch zu anderen Eltern in Form von Eltern-Kind-Nachmittagen.
- Über die Hälfte der Befragten (52,4 %) wünscht sich ein Eltern-Café oder einen Elterntreff.
- Rund 38 % wünschen sich Elternabende zu einem bestimmen Thema.
- Rund 12 % der Befragten geben an, dass ihnen keine Angebote für einen Elternaustausch in Bad Lippspringe fehlen.



8. NUTZUNG VON ANGEBOTEN

NUTZUNG VON ANGEBOTEN FÜR KINDER (0 BIS 6 JAHRE) UND FAMILIEN IN BAD LIPPSPRINGE (n=42)

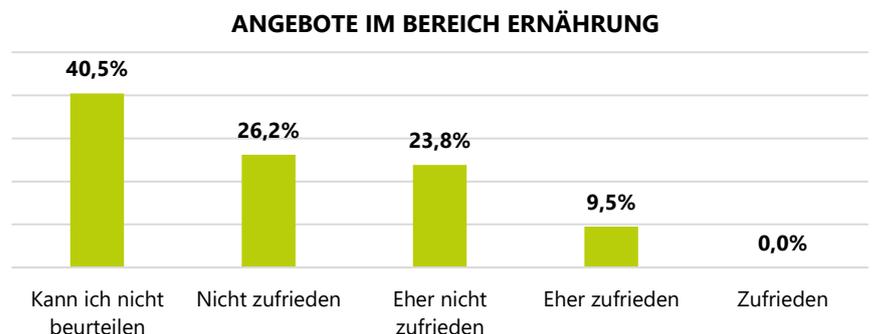
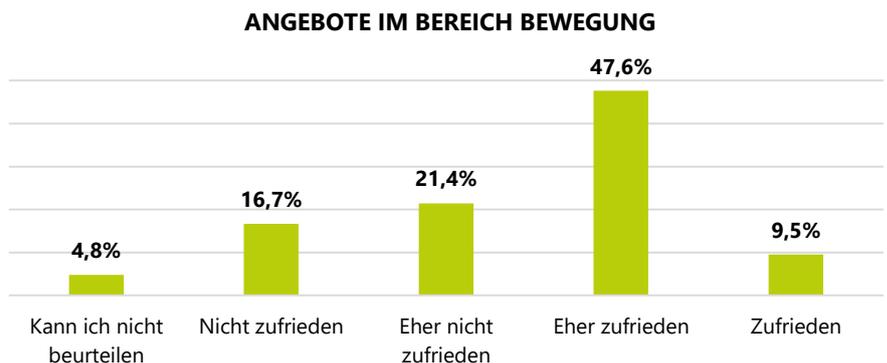
- Hinsichtlich der Angebote im Bereich Ernährung und Beratung fällt auf, dass fast alle Befragten angeben, solche Angebote bisher noch nie genutzt zu haben.
- Angebote zum Elternaustausch und Beratungsangebote werden ebenfalls sehr selten genutzt.
- Bewegungsangebote werden häufiger genutzt.
- So gibt ein Drittel der Befragten an, diese einmal die Woche zu nutzen.
- Rund 24 % nutzen mehrmals die Woche Angebote im Bereich Bewegung.
- Mehr als jeder Vierte (28,6 %) gibt allerdings an, bisher noch nie Bewegungsangebote genutzt zu haben.



9. ZUFRIEDENHEIT MIT BESTEHENDEN ANGEBOTEN

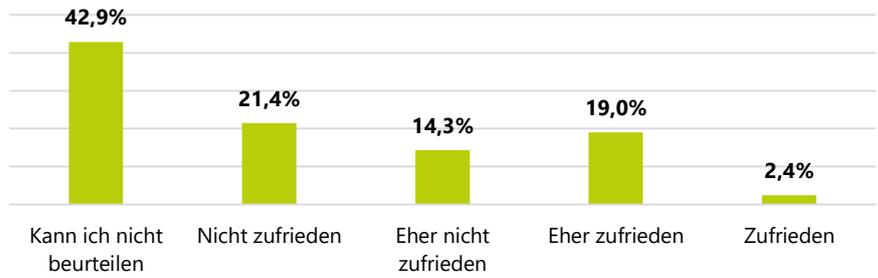
ZUFRIEDENHEIT MIT ANGEBOTEN FÜR KINDER (0 BIS 6 JAHRE) UND FAMILIEN IN BAD LIPPSPRINGE (n=42)

- Über die Hälfte der befragten Eltern (57,1 %) ist mit den bestehenden Bewegungsangeboten eher zufrieden oder zufrieden (zum Beispiel mit den Informationen, der Auswahl oder der Qualität).
- Rund 21 % sind eher nicht zufrieden.
- 16,7 % sind nicht zufrieden.
- Rund 5 % können dies nicht beurteilen.
- Rund 41 % der Befragten können nicht beurteilen, inwieweit sie mit bereits bestehenden Angeboten zum Thema Ernährung in Bad Lippspringe zufrieden sind.
- Die Hälfte der Befragten ist nicht oder eher nicht zufrieden.
- 9,5 % sind eher zufrieden.
- Niemand gibt an, zufrieden zu sein.



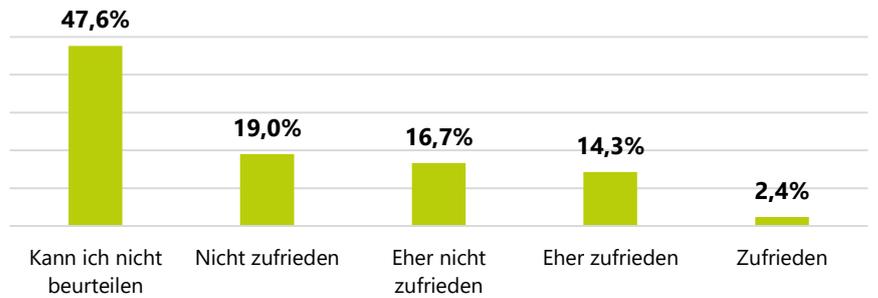
- Rund 43 % der befragten Eltern geben an, nicht beurteilen zu können, inwieweit sie zufrieden mit den Beratungsangeboten in Bad Lippspringe sind.
- 35,7 % sind nicht oder eher nicht zufrieden mit den Angeboten.
- Rund 21 % sind zufrieden oder eher zufrieden.

ANGEBOTE IM BEREICH BERATUNG



- Rund 48 % der Befragten können nicht beurteilen, inwieweit sie mit den Angeboten zum Eltern Austausch zufrieden sind.
- Über ein Drittel (35,7 %) ist nicht oder eher nicht zufrieden.
- 14,3 % sind eher zufrieden.
- 2,4 % der befragten Eltern sind mit den Austauschangeboten zufrieden.

ANGEBOTE ZUM ELTERNAUSTAUSCH



ANMERKUNGEN ZUR ZUFRIEDENHEIT MIT ANGEBOTEN IN BAD LIPPSPRINGE

RAHMENBEDINGUNGEN

Zu wenig Angebote	Renovierungsbedürftige Sportanlagen	Zu wenig Trainer (z. B. im Bereich Fußball)
Zu wenig Plätze und lange Wartezeiten (bei Schwimmkursen oder Kinderturnen)	Mangelnde Qualität von Spielplätzen	

BEWEGUNGSANGEBOTE

Schwimmkurse fehlen (zu wenig Plätze)	Teilnahme an Schwimmkursen aufgrund von unpassenden Uhrzeiten nicht möglich	Mehr Angebote im Bereich Leichtathletik
Laufveranstaltungen wie z. B. Bambini-Läufe	Konfessionsgebundene Krabbelgruppen	Zu wenig Auswahl an Angeboten
Tanzangebote gewünscht	Angebot im Bereich Skaten (Skatepark bereits vorhanden)	Step Aerobic gewünscht

INFORMATION

Überblick über Angebote fehlt (digitale und gedruckt gewünscht)
Keine Angebote bekannt

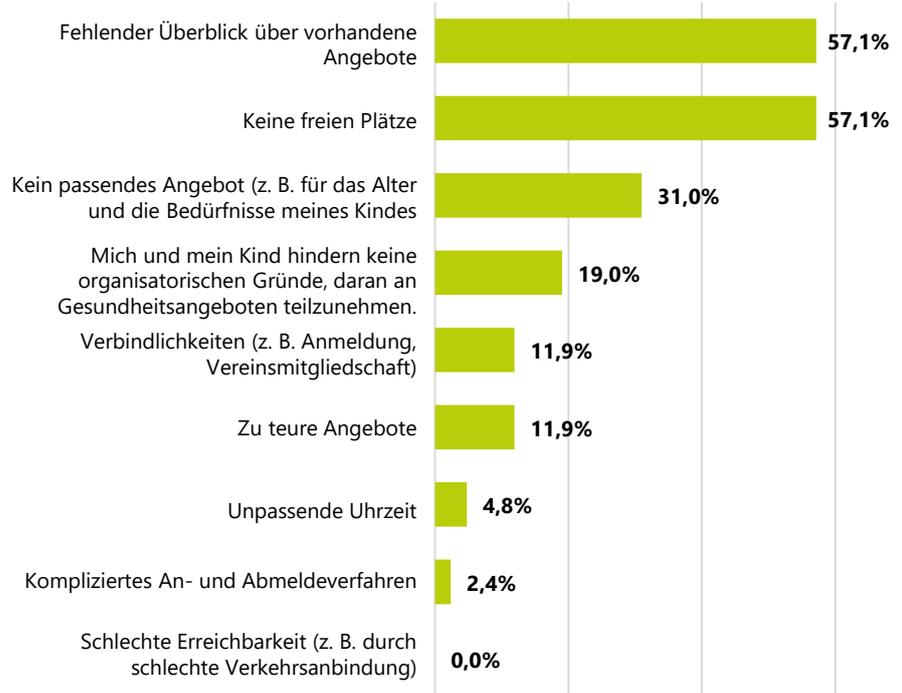
VERSORGUNG

Keine freien Kapazitäten beim ansässigen Kinderarzt in Bad Lippspringe
--

10. BARRIEREN & HINDERNISSE ZUR TEILNAHME AN ANGEBOTEN

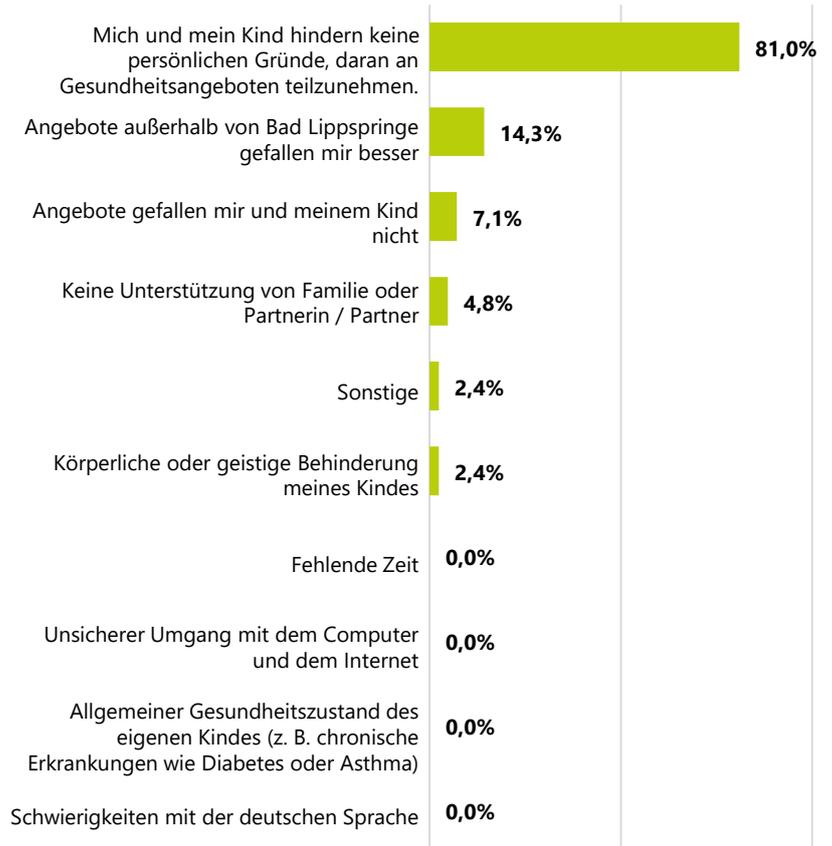
ORGANISATORISCHE GRÜNDE (n=42, Mehrfachnennung)

- 57,1 % der Befragten geben an, dass sie und ihr Kind nicht an Gesundheitsangeboten in Bad Lippspringe teilnehmen, da es keine freien Plätze gibt.
- 31 % empfinden die Angebote als nicht passend für ihr Kind.
- Zudem empfinden rund 2 % das An- und Abmeldeverfahren als kompliziert.
- 19 % geben an, dass es keine organisatorischen Gründe gibt, die sie an der Teilnahme an Gesundheitsangeboten in Bad Lippspringe hindern.



PERSÖNLICHE GRÜNDE (n=42, Mehrfachnennung)

- Ein Großteil (81 %) der Befragten gibt an, dass es keine persönlichen Gründe gibt, die sie an der Teilnahme an Gesundheitsangeboten in Bad Lippspringe hindern.
- Rund 14 % gefallen die Angebote außerhalb von Bad Lippspringe (zum Beispiel in einer anderen Stadt) besser.
- 7,1 % geben an, dass die Angebote ihnen selbst oder dem eigenen Kind nicht gefallen.
- Rund 5 % erhalten keine Unterstützung von Familie oder Partnerin / Partner.
- Als sonstige Antwortmöglichkeit geben 2,4 % an, dass die Betreuung des Geschwisterkindes eine Barriere darstellt.



11. ANREGUNGEN UND IDEEN

Es wäre schön etwas zu haben wie z. B. eine Turngruppe für Kinder mit Geschwistern und eine Frauengruppe wäre super!

Eine Tanzgruppe für Kinder wäre toll und mehr Plätze in den Schwimmkursen.

In den Fußballverein in Bad Lippspringe sollte mehr investiert werden, da es nicht genügend Trainer für ganz junge Kinder gibt und die Einrichtungen eine Renovierung und einen Spielplatz benötigen.

In Sachen Bewegung würde ich mir mehr Leichtathletik-Veranstaltungen für Kinder unter 6 Jahren wünschen. Und zwar nicht nur Turnen, sondern auch Bambini-Läufe oder andere Sportveranstaltungen neben Tennis und Fußball, die Kinder schon früh zum Laufen oder zu mehr Sport motivieren könnten.

Der Zugang zu Schwimmkursen in Bad Lippspringe ist fast unmöglich. Unsere Kinder haben daher den Schwimmkurs in Altenbeken besucht. Die Warteliste für den Schwimmverein in Bad Lippspringe ist zu lang. Hier müsste es mehr Angebote geben. Die geschlossenen Schwimmbäder haben die Situation noch verschärft.

Ein kleines Buch mit allen Angeboten (auch Freizeitangebote/Orte) der Stadt für Familien wäre schön. Vielleicht als Geschenk zur Geburt eines neuen Bürgers? Sonst abholbar an verschiedenen Orten in der Stadt. Ein Frühstückstreff wie das Angebot in Paderborn (von Kind und Co.) wäre toll!

Eine Übersicht wäre schön über das vorhandene Angebot. Es wäre auch schön, die Möglichkeit zu bekommen sich selber zu engagieren und mitzuwirken. Dazu benötigt es aber eine Plattform zum Austausch mit anderen.

Ich finde die vielen neuen Spielplätzen toll. Im Allgemeinen fehlt es mir an Transparenz über Angebote und auch die freien Plätze sind meist schnell weg. Wochenendkurse, bei denen jeder mal die Chance hat z. B. im Gartenschaugelände, im NABU Haus o. ä. zu malen, basteln, nähen, werkeln, kochen mit oder ohne Eltern fände ich toll.

Als zweifache Mutter wünsche ich mir einen Bewegungskurs oder einen Form der Betreuung für die Kinder, damit die Eltern parallel eine Stunde Sport machen können. Aus gleichem Prinzip wären zwei parallel laufenden Gruppen für Kinder und deren Mütter wünschenswert.